

Prächtige Laufatmosphäre

Teublitz (mzn). Berlin ist eine Reise wert. Dies konnten auch sieben Läufer des Teublitzer Lauftreffs feststellen, die am 15. Berlin-Marathon teilnahmen, mit 16 116 Startern dem größten deutschen und dem drittgrößten Marathon der Welt. Trotz widriger Witterungsverhältnisse, wie Dauerregen, Wind und kühlen Temperaturen, erreichten alle Teublitzer nach 42 Kilometern das Ziel, einige konnten bei dieser prächtigen Laufatmosphäre eine neue persönliche Bestzeit erzielen. Gregor Müller zeigte als Neuling mit 3:07 Std. einen gelungenen Einstand. Im einzelnen wurden folgende Zeiten erreicht: Walter Kraus 2:56 Std., Gerhard Huber 3:02 Std., Franz Muck 3:18 Std., Heinrich Muck 3:26 Std., Bernhard Merl 3:27 Std. und Hans Dechant 3:43 Std. Daß sie nackt auf dem Ku-Damm waren, können sicherlich nicht viele Berlin-Besucher von sich behaupten. Die Läufer mußten die kurze Distanz zwischen den Umkleide- und den Duschzelten auf dem Ku-Damm nackt zurücklegen, was trotz der Strapazen nach dem Lauf viel zur allgemeinen Erheiterung beitrug. Während für einige Läufer damit die Saison abgeschlossen ist, gehen andere bereits am Wochenende in Unterhaching erneut an den Start. Für Walter Kraus kommt der Höhepunkt im November, wenn er am weltgrößten Marathonlauf in New York teilnimmt.